

**Institut für Laboratoriumsmedizin,
Klinische Chemie und Molekulare Diagnostik**
Direktor: Prof. Dr. med. Joachim Thiery, MBA
Liebigstr. 27, 04103 Leipzig (Postanschrift)
Paul-List-Str. 13-15, 04103 Leipzig (Probenannahme)



Sekretariat: Cornelia Prüfer
Telefon: 0341 9722200
Telefax: 0341 9722209
e-mail: sekretariat-ILM@medizin.uni-leipzig.de

www.uni-leipzig.de/ILM

Leipzig, 02.10.2012

prof. th.-cp.

Labormedizinisch validierte Befundpräsentation von Fibrinogen im COPRA-Informationssystem

Für die Bestimmung des Fibrinogens werden in meinem Institut eine indirekte und eine funktionelle Methode angewendet. Beim indirekt ermittelten Fibrinogen wird die Konzentration von der Quick-Bestimmung abgeleitet, mit der Methode nach Clauss wird die Konzentration unter Thrombinüberschuss funktionell ermittelt. Beide Methoden haben wegen analytischer Limitierungen ihre Berechtigung.

In der überwiegenden Zahl der Proben wird Fibrinogen zunächst abgeleitet ermittelt. Bei einer Quick-Erniedrigung erfolgt im Labor eine funktionelle Fibrinogenanalyse. Auf dem Laborbefund und im iSoft-System erscheint nur das validierte Ergebnis mit dem Namen der für den Befund genutzten Methode.

Im COPRA ergibt sich aufgrund von technischen Besonderheiten außerhalb der Verantwortung der Labormedizin die Situation, dass in bestimmten Konstellationen zwei Ergebnisse für Fibrinogen erscheinen können, die außerdem weit voneinander entfernt dargestellt werden. Dies kann zu falschen klinischen Bewertungen führen.

Zur Lösung dieses Problems werden ab sofort beide Methoden im COPRA in die gleiche Zeile geschrieben, d.h. der labormedizinisch validierte Wert überschreibt ggf. bestehende Vorwerte. Weiterhin wurden Maßnahmen im Labor ergriffen, welche auch die kurzfristige Sichtbarkeit von unplausiblen Werte im COPRA verhindern sollen.

Die Zusammenfassung der Änderungen

- 1) Geeignete Methode für die Fibrinogenbestimmung im Labor wird fachlich durch den Laborarzt festgelegt.
- 2) Sichtbarkeit des labormedizinisch validierten Ergebnisses im COPRA
- 3) Die zur Bestimmung genutzte Methode ist im iSoft und auf dem gedruckten Befund angegeben

Eine direkte Anforderung von Fibrinogen nach Clauss kann natürlich weiterhin durchgeführt werden, auch dieses Ergebnis erscheint im COPRA.

In besonderen Situationen darf eine Bestimmung nach Clauss nicht durchgeführt werden. Dies betrifft vor allem die systemische Lyse, da Fibrinolytika diese Methode stören können. In diesen Fällen muss eine Information des Labors unter 22221 erfolgen.

COPRA-Stationen

	iSoft	SAP pOE	COPRA-Bezeichnung	Telefon	Fax	Rohrpost	
1	IOI-A	IOI-A	IOI	KAI-ITS	17021	17039	12706
2	IOI-B	IOI-B	IOI	KAI-ITS	17051	17039	12706
3	IOI-C	IOI-C	IOI	KAI-ITS	17071	17065	17070
4	F12_EMIS1	F01-2	F1.2	IN1-A	12705	12719	12705
5	G11_NEUS1	G01-1	G1.1	NEU-A/B	24256	24259	24256
6	E11_KCHS1	E01-1	E1.1	KIZ	26424	26449	26424
6	E11_KIKS1	E01-1	E1.1	KIZ	26424	26449	26424
6	E11_ORTS1	E01-1	E1.1	KIZ	26424	26449	26424
7	C21_KCHS1	C02-1	C2.1	NEO	23585	23579	23585
7	C21_KIKS1	C02-1	C2.1	NEO	23585	23579	23585
7	C21_ORTS1	C02-1	C2.1	NEO	23585	23579	23585
8	F31_HAES1	F03-1	F3.1	IN3-5	13152	13159	13152
9	F41_HAES1	F04-1	F4.1	IN2-2	13067	13069	13067
10	F42_HAES1	F04-2	F4.2	KTE	13087	13079	13087
11	F43_HAES1	F04-3	F4.3	KTE2	13020	13029	13020
12	KAI-5	KAI-5	PACU		17735	17069	17740
13	G22_IN1S1	G02-2	G2.2	PULMO	12818	12819	12818
14	E02_KIKS1	E00-2	E00.2	KI-ONKO	26113	26099	26113

Mit freundlichen Grüßen, stets
Ihr

Prof. Dr. med. Joachim Thiery